

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen und zu Hause schlafen kann, auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, drei Treppen hoch hinten heraus.

Anstellungs-Gesuch. Ein lediger Mensch von gesetzten Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren und im nöthigen Falle auch eine Caution von 200 Thlr. leisten könnte, und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht zu nächste Ostern als Messmarkthelfer oder in's Jahrlohn eine Anstellung zu erlangen, durch Löscher, Burgstraße Nr. 141.

Gesucht werden von einer stillen und ordnungsliebenden Frau ein Paar Aufwartungen bei soliden Leuten von jetzt an oder Ostern. Das Nähere auf der Gerbergasse Nr. 1151.

Gewölbe-Vermiethung. Im Salzgäßchen ist für nächste Ostern und folgende Messen ein Gewölbe mit Schreibstube und Logis zu vermietthen durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 113, eine Treppe hoch vorn heraus, ist für jetzige Ostern eine ausmeublirte Stube nebst Schlafgemach an ledige Herren zu vermietthen und daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein schönes Familienlogis, erste Etage in der Vorstadt, bestehend aus fünf Stuben nebst den Zubehörungen, wobei ein Gärtchen mit abgelassen werden kann, ist von Ostern an zu vermietthen durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermietthen ist von Ostern an eine Stube nebst Alkoven, meublirt, in der Petersstraße Nr. 69, eine Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermietthen ist zu Ostern eine Stube mit Meubles im Barfußgäßchen Nr. 176 und Näheres daselbst drei Treppen hoch zu erfahren.

Zwei Schlafstellen sind sogleich zu beziehen auf dem NicolaiKirchhof Nr. 761, drei Treppen hoch.

Concert-Anzeige.

Heute, Dienstag den 17. März, ist Concert vom vereinigten Musikchore auf meinem Kaffeehause. G. G. Klassig, Caffetier.

Anzeige. Heute, den 17. März, wird ein großes Faß Bier angezapft, von Herrn Kurz aus Nürnberg, bei
Kraße.

Einladung. Morgen, den 18. März, kann ich meinen werthgeschätzten Gönnern mit Schweinsknochen, Meerrettig und Rüben aufwarten. Liebner, im Läubchen, Kohlgarten.

Reisegelegenheit Montag und Freitag nach Halle. Näheres beim Lohnkutscher Kämpfs, Fleischergasse Nr. 227. Auch ist alle Tage gute Sahne und Milch daselbst zu haben.

Reisegelegenheit Donnerstag früh nach Altenburg. Fleischergasse, rother Krebs Nr. 227. Kämpfs, Lohnkutscher.

Entwendet wurde vor mehreren Tagen Jemanden ein k. k. österreichischer Doppel-Ducaten. Derselbe war neu und hatte ein vorzüglich schönes Gepräge. Unter dem Doppeladler stand eine arabische 2. Da dergleichen Goldstücke hier seltner vorkommen, und man dadurch auf die Spur schon öfter geschehener Hausdiebereien zu gelangen hofft, so ersucht man Denjenigen, der in den letzten Tagen einen solchen Doppel-Ducaten gewechselt oder sonst an sich gebracht hat, seiner Namen in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Der Werth dieses Goldstücks wird von dem rechtmäßigen Besitzer jedenfalls ersetzt.

* * * Man ersucht höflichst den am Sonntag aus Versehen in Zweinaundorf mitgenommenen schwarzeidenen Regenschirm im Brühl Nr. 455, eine Treppe hoch, abzugeben.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 35,137 c, 35,138 c, 50,073 c, 51,614 c, 56,039 c, so wie des Interimscheins Nr. 13,685, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigentümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.